

? Warum werden von zuständigen Stellen (BMU, SSK, BfS u.s.w.) die Gefahren für Mensch, Tier- und Pflanzenwelt mit „verdrehten Halbwahrheiten“, „Unterschlagung internationaler Studien und Warnungen“ verharmlost?

? Warum sind das Bundesministerium für Umwelt (BMU), das BfS, und alle anderen eingeladenen Stellen nicht zu der von uns durchgeführten Anhörung im Okt. 2008 nach Hirschbach/Oberpfalz gekommen? Hier waren über 20 Elektrohypersensible anwesend.

? Warum nehmen BMU, BfS, Gesundheits-, Umweltministerium, usw. nicht zur Kenntnis, dass die Elektrohypersensiblen Menschen teilweise schwerkrank unter der permanenten, ständig steigenden Befeldung massiv leiden? Und unter welchen furchtbaren Lebensbedingungen sie gezwungen sind „dahinzugehen“?

? Warum ist der im Oktober 2008 dem BMU und BfS vorgelegte Fragenkatalog zur EMF-Situation bis heute nicht beantwortet worden?

Machen Sie sich ein eigenes Bild: Informieren Sie sich unter www.diewellenbrecher.de, beim Bundesamt für Strahlenschutz und dem Bundesministerium für Umwelt und entscheiden Sie selbst!

Die Fakten sprechen für sich!!!

Helfen auch Sie mit, die katastrophalen Zustände zu verbessern:

Durch Ihre Mitgliedschaft im Verein, durch Ihre Mitarbeit oder Ihre Spende auf das Konto:

Bürger gegen Elektromog e.V.
Raiffeisenbank Hersbruck
BLZ 760 614 82
Konto Nr. 10533116
Kennwort: Wellenbrecher



Vorsitzender Hartmut Hellwig, Dorfstr. 4, 91230 Kainsbach Tel. Fax 09151 / 907011
www.diewellenbrecher.de www.diewellenbrecher.eu



**Funkanwendungen und Gesundheit
passen nicht zusammen!**

**Die Ergebnisse des
Deutschen Mobilfunk
Forschungsprogramms
wurden durch das Bundes-
amt für Strahlenschutz
falsch bewertet!**

Betroffene Elektrohypersensible fragen nach!

**Lesen Sie dazu: Aktuelles aus
Forschung und Medizin**

Die Behauptungen des Bundesamt für Strahlenschutz (BfS): „bisher sind keine negativen gesundheitlichen Auswirkungen durch Befeldung mit Hochfrequenz-Anwendungen festgestellt worden“ und „es fehlen Langzeitstudien“, entsprechen nicht dem tatsächlichen Sachverhalt:

Die Forschungen von Dr. med. Schliephake, veröffentlicht in der medizinischen Wochenschrift August 1932, belegen die Wirkung der Hochfrequenz auf den menschlichen Körper bei Anwendungen aus der Mikrowellentechnik.

Er dokumentierte auch die auftretende schädigende Wirkung beim Menschen bei Dauerexposition wie sie Heute z.B. durch massive, flächendeckende HF-Befeldung durch DVB-T, DAB, WIMAX, LTE, UMTS, TETRA, DSL DECT, WLAN, u.s.w. überall stattfindet. (www.diewellenbrecher.de Historie – medizinische Wochenschrift Aug. 1932)

? **Warum ist im Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramm (DMF) nicht intensiv darauf eingegangen worden, dass die stunden-, tage-, wochen-, jahrelange Bestrahlung zu Krankheit und Tod führen?**

Bereits 1987 hat Dr.-Ing. Wolfgang Volkrodt auf den Umwelt-GAU durch Hochfrequenzsendetechnik hingewiesen und technische bzw. fachliche Erklärungen zum Thema Waldsterben publiziert. (www.diewellenbrecher.de)

? **Warum ist nicht bereits 1987 auf die schlüssigen Hinweise von Dr.-Ing. Volkrodt reagiert worden und warum sind bis heute keine Forschungen zu diesem Thema durchgeführt worden?**

Wer trägt dafür die Verantwortung? Heute wird noch immer behauptet: TV-, Radio-, Mobilfunk und andere Funkanwendungen sind unschädlich!

Schon in den 1990iger Jahren hat Prof. Dr. med. Hecht (A.D.) von der Charité Berlin Forschung zum Schlafverhalten von Menschen unter Einfluss von EMF-Belastungen durchgeführt. In seinen Studien sind die Auswirkungen exelend dokumentiert (www.hese-project.org/de)

? **Warum werden diese Forschungen zu diesen Einflüssen und deren Ursachen beim DMF nicht diskutiert und anerkannt?**

Im Dezember 2008 veröffentlicht das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) die Abhandlung von Prof. Dr. med. Dr. phil. nat. Andreas D. Kappos von der Bundesärztekammer zum Thema „Das Mobilfunk-Risiko aus ärztlicher Sicht“ und darin mehrfach enthaltenem Hinweis „athermische Effekte sind nicht von der Hand zu weisen“. (www.diewellenbrecher.de)

? **Warum finden diese Aussagen von Prof. Dr. Kappos bei der ITAS Technikfolgeabschätzung - Nr. 3, 17. Jahrgang - Dezember 2008, S. 30-36 dokumentierten Aussagen keine Beachtung beim DMF und BfS?**

Dr. Lebrecht von Klitzing hat durch mehrere Studien und Veröffentlichungen die Veränderungen im EEG des Menschen durch EMF nachgewiesen!

? **Warum werden diese Studien beim DMF nicht erwähnt und finden keine Berücksichtigung durch das BfS und in der Gesetzgebung ?**

Dr. Johansson vom Karolinska-Institut Stockholm weist seit mehr als 10 Jahren auf Hautveränderungen hin. Durch die Studien sind die Zusammenhänge von Hautveränderungen bis hin zu Hautkrebs durch EMF-Belastungen nachgewiesen!

? **Warum wird dies beim DMF nicht erwähnt, wo sind die Reaktionen des BfS, der Umwelt- und Gesundheitsbehörden?**

Seit Jahrzehnten sind elektrohypersensible Personen bekannt. Obwohl eindeutige Zusammenhänge zwischen EMF-Belastung und Krankheitssymptomen nachgewiesen wurden, werden die Betroffenen Personen bis heute als Hypo-

Weltweite unabhängige Studien über die Gefahren von hochfrequenten Funktechniken wie z.B. Mobilfunk, DVB-T, WIMAX, TETRA, LTE, UMTS, WLAN, DECT und anderen werden immer noch bekämpft, diffamiert, für ungültig oder als nicht wissenschaftlich nachvollziehbar erklärt!

? **Warum finden die Studien der BIO-Initiative, der Salfordt-Studie, der Naila-Studie, REFLEX-Studie usw. durch die zuständigen Stellen keine oder unzureichende Beachtung?**

? **Warum wird von Gesundheitsämtern eine Erhebung und die Untersuchung der auffälligen Zunahme von Fibromyalgie, Alzheimer, Parkinson, Hauterkrankungen, Inkontinenz, Krebs, MS usw. mit „schwammiger Argumentation“ abgelehnt?**

? **Warum werden dazu keine ausgiebigen Untersuchungen wie z.B. auch die Beobachtung der Reaktionen des Körpers bei längerfristigem Entzug der EMF-Exposition durchgeführt?**

chonder, Psychosomatiker oder als Patienten für Psychotherapeutische Heilanstalten diffamiert. Bei Entzug der HF-Exposition geht es diesen E-Sensiblen meist sofort besser!

? **Warum sind für diese Menschen nicht schon längst geschützte Lebensräume mit minimalster Funkbelastung geschaffen worden in denen die Reaktionen der Betroffenen auf EMF, sowie Ursache/Wirkungsweise für die Elektromagnetische Sensibilität (EHS/CFS) erforscht werden könnten?** <http://www.diagnose-funk.org/gesundheit/erkenntnisse/elektrosensibilitaet/sind-mikrowellen-ein-ursachenfaktor-fuer-cfs-me.html>

? **Warum werden Elektrosensible in vielen EU-Staaten nicht als Behinderte anerkannt, wie in z.B. Schweden und einigen US-Bundesstaaten, obwohl dieses am 02.April 2009 in der EU-Parlamentsentschließung A6-0089-2009 mit überwältigender Mehrheit beschlossen wurde?**

? **Warum finden die von den Herstellern in ihren eigenen Schriften beschriebenen schädigenden Wirkungen der von dieser Technik verursachten Strahlenbelastung (Sicherheits-/Warnhinweise in den Bedienungsanleitungen der verschiedenen Handyhersteller, Patent Siemens DECT DE 103 45 529 B3 2005.04.14, Patent Swisscom WLAN WO 2004/075583 A1) im DMF keine Beachtung?**